

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8,- mit Bringer . . . Mk. 9,50
" " Halbjahr . . . " 5,- " " " " . . . " 6,20
" " Vierteljahr . . . " 3,- " " " " . . . " 4,-
" " einen Monat . . . " 1,30 " " " " . . . " 1,80

XXXVII. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 1.

Donnerstag

1. Januar

1903.

1. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fest-Ouverture Leutner.
2. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.
3. Rondo capriccioso op. 14 Mendelssohn.
4. Weihnachtsrosen, Walzer Waldteufel.
5. Variationen aus der Serenade op. 8 Beethoven.
6. Fantasie aus „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
7. Gitarada, Capriccio pizzicato Sudessi.
8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ Wagner.

2. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Reitermarsch Schubert-Liszt.
2. Ouverture zu „Abu Hassan“ Weber.
3. II. Finale aus „Zampa“ Herold.
4. Drei ungarische Tänze (No. 1, 3 und 10) Brahms.
5. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ Wagner.
6. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss.
7. Gavotte aus „Manon“ Massenet.
8. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.

Wiesbaden, 1. Januar.

— (Verkehrs-Nachricht.) Wie uns das Reisebureau Schottenfels mittheilt, sind laut Cirkular-Verfügung der Schlafwagen-Gesellschaft die Abfahrten des Berlin-Palermo-Express von Montags auf Donnerstag verlegt, erste Abfahrt 8. Januar.

Keinen Leberthran

sondern das viel wirksamere überaus wohlgeschmeckende, als Eiweiß-
verbindung des Leberthrans hergestellte 3401c

„Ossin-Stroschein“

verwende man fortan. In Flaschen zum Preise von Mk. —,75, 1,50
und 2,50. — Probeflasche nebst Beschreibung und ärztl. Gutachten
gratis und franko! 3401b

J. E. Stroschein, Chemische Fabrik
BERLIN SO. 36, Wienerstr. 47.

English-American Pension Internationale

3359

Mainzerstrasse 8.

Excellent position. Conducted by English ladies. Late Dinner.
Mrs. Somerville, Miss Gratrix.

Tagesnotizen.

1484. Der schweizer Reformator Ulrich Zwingli in Wildhaus (Grafschaft Toggenburg) geboren.
1618. Der spanische Maler Bartolomé Estéban Murillo in Sevilla getauft.
1655. Der Rechtslehrer Christian Thomasius in Leipzig geboren.
1806. Abschaffung der Aera der französischen Republik (eingeführt am 6. Okt. 1793).
1814. Blücher überschreitet den Rhein bei Kaub.
1823. Der ungarische Dichter Alexander Petöfi in Kiskörös (Pester Komitat) geboren.
1834. Der preussisch-deutsche Zollverein tritt in Kraft.
1850. Der Kunstschriftsteller Cornelius Gurlitt zu Nischwitz in Sachsen geb.
1891. Deutschland nimmt Besitz von der Küste Deutsch-Ostafrikas.
1900. Das Bürgerliche Gesetzbuch des Deutschen Reiches tritt in Kraft.
1901. Der australische Bundesstaat (Commonwealth of Australia) wird in Melbourne feierlich ausgerufen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 31. Dezember 1902.

Bahnhof-Hotel, Rheinstrasse 23
Gerndt, Frau Hotelbes., L.-Schwalbach
Stertelmann, Hr. Kfm., Heidelberg

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17
Hellmann, Hr. Kfm., Mannheim
Götz, Hr. Chemiker,
Rottberg, Hr. Steuerrath a. D., Mainz
Hücker, Hr. Ingen.,
Rosenberger, Hr. Kfm., Frankfurt
Ketzenberg, Hr., Köln

Grüner Wald, Marktstrasse
Schuy, Hr. Kfm., Berlin
Seligmann, Hr. Kfm., Krefeld
Bendheim, Hr. Kfm., Berlin
Sonnenfeld, Hr. Kfm., Köln
Weil, Hr. Kfm., Breslau
Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt
Otto, Hr. Kfm., Mainz
Watanabe, Hr., Passau

Happel, Schillerplatz 4
Engels, Hr. Kfm., Elberfeld
Sauer, Hr. Sekretär m. Fr., Hamburg
Braun, Hr. Kfm., Erfurt
Stein, Hr. Kfm., Frankfurt
Roth, Hr. Kfm., Ludwigshafen

Karpfen, Delaspéstrasse 4
Blumer, Hr. Kfm., Frankfurt
Scheller, Hr. Kfm.,
Neumann, Hr. Ingen., Mannheim
Schreiner, Hr. Sekretär m. Fr., Heidelberg

**Metropole & Monopol,
Wilhelmstr. 6 & 8**
Frege, Hr. m. Fr., Leipzig
Steuer, Hr. Kfm., Dortmund
Kahn, Hr. Kfm., Berlin

Nonnenhof, Kirchgasse 39/41
Müller, Hr. Kfm., Neuenkirchen

Bley, Hr., Charlottenburg
van Duren, Hr. m. Fr., Rotterdam

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Weber, Hr. Privatlehrer, Reiffenberg
Schäfer, Fr., Neuwied
Puff, Hr. Oberlehrer, Krefeld
Puff, Hr. Criminal-Kommissar, Mühlheim

Reichspost, Nicolasstrasse 16
Mensch, Hr. Dr., Giessen
Richter, Hr. Kfm., Berlin

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Wolf, Frau San-Rath Dr., Oppenheim
Dillenberger, Hr. Direktor, Bingen

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5
Schneider, Fr., Wetzlar
Rosenberg, Hr. Architekt m. Fr., Köln

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Schmidt, Hr. Direktor, Berlin
Ferber, Frau Oberlandmesser, Simmern
Bühle, Hr. Kfm., Leipzig
Müller, Hr. Kfm., Karlsruhe

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Krab, Hr., Ladenscheid
Watanaber, Hr., Japan
Stühl, Hr. Kfm., Stuttgart
Voutner, Hr. Rent. m. Fr., München
Pepnerstein, Hr. Kfm., Neustadt
Beemann, Hr. Kfm., Berlin
Freitag, Hr. Kfm., Frankfurt

Union, Neugasse 7
Häuseroth, Hr., Schlettsdorf
Schwarz, Hr., Neheim
Schützler, Hr. Lehrer, Hanau
Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3
Osterritter, Hr., Lippstadt

Hotel Quisisana. Fremdenliste am 30. Dezember.

Frl. Stresemann. — Frau Heuss. — Frau Generaldirektor Emminger m. Frl. Tochter. — Frau Meyer u. Frl. Tochter. — Hr. Stege. — Frau Prof. Rosewald u. Bed. — Mrs. u. Miss Irvine. — Frau Ross Porter m. Frl. Töchtern. — Hr. Ross Porter. — Frau Bier. — Hr. Kürzel u. Fr. — Graf von Nayhauss-Cormons. — Frl. E. Hallgarten. — Referendar von Richter. — Hr. Bigelow. — Frl. Bigelow. — Frl. Sturland. — Frl. von Gersdorff. — Frau Yewdall m. Töchtern. — Mrs. O'Brien. — Miss Hayes. — Hr. Manassewitsch m. Fr. u. Tochter. — Frl. Deuby. — Frl. Yewdall. — Frl. Robinson. — Oberleutnant von Livonius. — Leutnant Zeltmann. — Frau P. Dinkelspiel. — Frl. Dinkelspiel. — Dr. Manassewitsch. — Frl. M. Scharpenberg m. Bed. — Leutnant Serge de Blokhine. — Freifrau von Spiegel. — Frau Degen. — Frl. Degen. — Frl. Meyer. — Frau Allen. — Herr A. Barth. — Herr Chesters m. Fr. u. Tochter. — Frl. Thomson. — Frl. Fawcett. — Herr Yewdall. — Baronin Puttkamer. — Leutnant Vogt. — Landtagsabgeordneter Joutz.

Hôtel Villa Royal

Sonnenbergerstrasse 28. 3342

Familien-Hôtel I. Ranges in feinsten Lage am Kurpark. 40 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon. Viele Gesellschaftsräume mit anschliessender grosser Terrasse. Table d'hôte, auch an separaten Tischen. Elektr. Licht, Centralheizung. Aufzug.
Besitzer **Rud. Winkelmann.**

„Villa Fortuna“

Bierstadterstrasse 3 und Hainerweg 4, in feinsten Kurlage gelegen.
33 ganz neu eingerichtete Zimmer mit Balkons. Schöner Garten. Bäder im Hause.

3365

Frl. J. Knipper.

Victoria-Hôtel & Badehaus

3330

an der Wilhelmstrasse. Eigene Thermalquelle (Adlerquelle).

I. Ranges. Mässige Preise.
Neueste Badeeinrichtungen.
Für Winterkuren besonders geeignet.
Lift. — Electr. Licht in allen Räumen. —
Centralheizung. — Prachtvolle Speise-
säle und Gesellschaftsräume. — Pension
das ganze Jahr. — Remise für Motor-
wagen. — Stallung.
August Jahn, Besitzer.

Restaurant MUTTER ENGEL, Inh. Philipp Engel,

46 Langgasse WIESBADEN Langgasse 46.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens. — Schöne Restaurationsräume. — Weinsalons und Gartenlokal.

Mittagstisch Mk. 1,80. — Diner à part M. 2 und Mk. 2,50. — Grosse Auswahl selbstgepflegter Weine, Crescenz und orig. Schlossabzüge.

Vorzüglich gekühlte Biere aus den Brauereien Hans Küffner (Felsenkeller), Petz-Bräu (Culmbach) und Pilsener Actien-Brauerei (Pilsen).
Telephon 466. Bestellungen auf Dinners und Soupers je nach Vereinbarung werden bestens ausgeführt. Telephon 466.

Wein-Versandt en gros u. en detail.

3360

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstrasse, dem städtischen Badehaus „zum Schützenhof“ gegenüber.

Fein bürgerliches Haus. — Elegante Einrichtung.

Elektrisches Licht.

Mässige Preise. Pension. Table d'hôte 1 Uhr à M. 2,50, im Abonn. M. 2.
3382 **Lift.** **A. Vogel.**

Hôtel-Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstrasse 8 (Nahe den Bahnhöfen).

Vorzügliche Küche. — Naturreine Weine. — Verschiedene Biere vom Fass. — Gut ausgestattete Zimmer mit Pension. — Mässige Preise. — Gartenlokal.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1,20 an.

3353 **H. Krug, früher Restaurant Christmann.**

Schwed. Institut für manuelle Heilgymnastik und Massage

3381

F. Kindmark aus Stockholm.

Adolfstrasse 12. Sprechstunde: 3—4.



Spanische und Portugiesische Weine.

Special-Filiale

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 18.

==== Ausschank vom Fass ====

Verkauf in Flaschen zu Original-Preisen,

bekannte reichhaltige Frühstückskarte.

==== ff. russ. Caviar. ====

3376

ALKOHOL COCAIN MORPHIUM. OPIUM etc
Anerkannt milde und schnelle Entwöhnung (Durchschnitt ca. 13 Tage).
Absolut qualitätslos. Bestbewährte Anstalt. Prospekt und Bericht über
sämtl. Kuren frei. Beschränkte Krankenzahl. Keine Geheimmittel.
Dr. Franz Müller's Sanatorium
Godesberg am Rhein (2 Ärzte)

3356

Donnerstag, den 1. Januar findet
in den Sälen des **Savoy-Hôtels** und **Hôtel Malepartus**
Neujahrstanzkränzchen

statt.

Anfang Abends 9 Uhr.
Eintrittskarten à 1 Mk. Eingang Bärenstrasse 5.

Es ladet freundlichst ein

3324

Carl Simson.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

→ **Weinhandlung.** ←

Specialität **Original Rheingauer Weine.**

Reichhaltige Speisekarte

mit allen Delicatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch, per Dtz. M. 2.—

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Im Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Anfang und Schluss der Vorstellungen des Königl. Theaters werden im Biersalon des Kurhauses durch elektrische Glocke gemeldet.

Bestellungen für das Kurhaus-Restaurant werden an den Buffets im Königlichen Theater entgegen genommen.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier **Münchener Exportbier**

(Genossenschaftsbrauerei).

(Häckerbräu).

3339

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt „Bad Nerothal“

für Nerven- und chronische Leiden, besonders Gicht,
Rheumatismus.

3389

Pension für Erholungsbedürftige. Herrliche Lage im Nerothal.

Das gesammte Wasserheilverfahren, elektrische und medizinische, auch Thermalbäder, elektrische Licht- und elektrische Vierzellenbäder nach Dr. Schncé. Massage Vibration, Heilgymnastik. Elektrizität in allen Formen, Diätikuren, Freiluftkuren. Aerzte: Dr. Schubert, Dr. v. Pruss-Mierzwinski.

„Römerbad“

Badhaus und Hôtel

gegenüber dem Kochbrunnen

Direkter Wasserzufluss von der **Hauptquelle, dem Kochbrunnen**

Zimmer von Mk. 14.00 an per Woche incl. Mineralbäder

Bäderabonnement. Auf Wunsch Pension.

3348

Tapisserie-Manufactur

3116

E. L. Specht & Cie., Inh.: Conrad Becker,

Telephon
No. 2672

Wilhelmstrasse 2a.

Telephon
No. 2672.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Localitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. — Telephon No. 4257.

3336

Gust. Lipski, Dentist,

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 10.

Alle Neuerungen auf dem Gebiete der **Zahn-Heilkunde** und des **Zahn-Ersatzes**. Speziell: **Goldfüllungen**. — Auf nervös-empfindliche Personen wird ganz besonders Rücksicht genommen. Mässige Preise.

3352

English spoken.

On parle français.

Hôtel & Badhaus „Kaiserbad“

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42
gegenüber den Anlagen und dem neuen Theater

Beste Lage

Eigene Thermalquelle, 52° Reaumur

Mässige Zimmer- und Pensionspreise.

3394

Pistolen-Schiessstand

Alte
Colonnade

Tir au Pistolet.

Alte
Colonnade

Den ganzen Winter geöffnet und geheizt.

Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,

Hof-Büchsenmacher

3396

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen

Grosse Burgstrasse 6.

Pilsener
Urquell

„Malepartus“

Münchener
Augustinerbräu

43 Langgasse

Langgasse 43

Grösstes und feinstes Weinrestaurant am Platze

Auserwählte Speisekarte

3392 mit allen Delikatessen der Saison

Vorzügliche Weine — Weingrosshandlung

Täglich während der Dinerzeit von 12—2 und Abends von 7 Uhr ab:

Konzerte der Hauskapelle

unter Leitung des Herrn **Kapellmeisters**

Willy Neumann aus Berlin.

Während der **Düsseldorfer Ausstellung** mit
grossem Erfolge im **Haupt-Weinrestaurant**
konzertierend. **Entrée frei.**

Bock Ale

Kaiserbräu

G. Koch, Papierlager, Wiesbaden,
Ecke Kirchgasse & Michelsberg. — Gegründet 1836.
Specialität in feinen Briefpapieren.
Mal- und Zeichenutensilien. — Füllfederhalter.
Stoffwäsche von Mey & Edlich in Leipzig. 3363

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles aus Russland

Webergasse 22.

Specialität: Graf Wedel-Cigaretten, Fürst Hohenlohe-Cigaretten.

Feinste Aroma's, beliebteste Marken.

Täglich frisch geschnittene Tabake. 3361

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier

3372

Wilhelmstrasse 32. Wiesbaden Telephon No. 45.

Orfévrie

Objets d'art

Pension und Badhaus „Villa Frank“

Leberberg 6a und Abeggstrasse 1a

3378

on the south side of the Leberberg.

Haasenstein & Vogler A.G.

Älteste Annoncen- Wiesbaden

Expedition = Adolfsallee 7. =

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen des In- & Auslandes.

Fernsprecher No. 2785.

E
Ger
Ster
Ei
Hell
Gatz
Rott
Huel
Rose
Ketz

FrL
Irvin
Richt
Toch
FrL
Chest

H

99

V

3330

Sel

Vorz
Te

Schüt

Mässi
3382

Hô

Vorzüg

3353

Sch

Donnerstag, den 1. Januar 1903

im

Langgasse
43

„Malepartus“ Langgasse
43

Spezialität:

Gänse- und Truthahn-Essen.

Vorgenanntes Geflügel ist qualitativ unerreicht
und aus den ersten und berühmtesten Mast-
anstalten direkt bezogen. 3392

Taglich von 12—2 Uhr während der Diner-
zeit und Abends von 7 Uhr ab Streichkonzert
der Willy Neumann'schen Kapelle.
Eintritt frei.



Sprudel.

Die

erste General-Versammlung

findet am 12. Januar 1903 im grossen Saale
des Hotel Victoria statt.

Unsere Mitsprudler aus dem Jahre 1902 erhalten Kappe und
Stern in den nächsten Tagen. 3322

Neu-Anmeldungen erbitten wir durch Postkarte oder münd-
lich bei Herrn W. Neuendorf, Adolfsallee 9, W. Bickel, Langgasse 20
und August Engel, Taunusstrasse 12, bzw. Wilhelmstrasse 2, bald-
gefalligst bewirken zu wollen. Der kleine Rath.



Rudolf Wolff

Inhaber: P. Oechsner

Marktstrasse 22.

In der VIËTOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse), haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stilleben etc.), Brandmalerei,
Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunstlickerei, dem neuen Tiefbrand und allen Lieb-
haberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin
FrL. Julie Viëtor, oder den Direktor Moriz Viëtor. In den Schaufenstern Webergasse 23
sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst. 3341

Wilh. Bischof, chemische
Waschanstalt.

Direkt aus Holland!

JAVA-KAFFEE

90 Pfennig per Pfund.

10 Pfund ächten, garantiert feinsten,
frisch gerösteten

Holländ. Java-Kaffee

versendet gegen Nachnahme von M. 9.—
per Post franco verzollt durch ganz
Deutschland 3371

Holländ. Compagnie

für Java-Kaffee-Export

Maastricht Bätterijstrasse
(Holland). H. No. 149.

Ritters Hôtel & Pension

45 Taunusstrasse 45 3395

Südseite, empfiehlt gut möbl. Zimmer von
Mark 1,70 an. Auf Wunsch Pension.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Donnerstag, den 1. Januar 1903.

Nachmittags 3 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Zum 3. Male.

Mein Leopold.

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten
(6 Bildern) von A. L'Arronge. Musik von
Bial.

Regie: Gustav Schultze.

Dirigent: Kapellmeister G. Utermöhlen.

Personen.

Zernikow, Stadtrichter	Hans Sturm.
Natalie, seine Frau	Clara Krause.
Marie,	Wally Wagener.
Emma, } deren Töchter	Käthe Erlholz.
Anna,	Ely Osburg.
Mehlmeyer, Pianist	Rudolf Bartak.
Gottlieb Weigeld, Schuh- machermeister	Gustav Schultze.
Clara,	seine } Sofie Schenk.
Leopold, Referendar, Kinder	Hans Wilhelmly
Minna, Dienstmädchen bei Weigeld	Minna Agte.
Rudolf Starke, Werk- führer bei Weigeld	Paul Otto.
Hempel, Geselle	Hermann Kunz.
Stresson, } Gesellen	Paul Weyland.
Lipsky,	Richard Schmidt.
Wilhelm, Lehrjunge	Robert Schultze.
Wäscherin	Claire Sitty.
Krimel, Unteroffizier	Albert Rosenow.
Schwalbach, Kaufmann	Otto Kienscherf.
Mielisch	Arthur Roberts.
Herr Schmidt	Arthur Rhode.
Erster	Carl Kuhn.
Zweiter, } Kellner	Julius Ander.
Dritter	Franz Meier.

Hausbewohner, Schuhmachergesellen, Gäste,
Kellner, Lieferanten.
Ort der Handlung: Berlin.

Abends 7 Uhr.

111. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig
Zum 5. Male.

Frou-Frou.

Pariser Sittenbild in 5 Akten von H. Meilhac
und L. Halévy. Deutsch von E. Mauthner.

Personen:

Brigard	Hans Sturm.
Gilberte } seine	Clara Krause.
Louise } Töchter	Claire Krona.
Henry von Sartorys	Otto Kienscherf.
Georges, sein Sohn	Malchen Fanny.
Graf Paul von Valreas	Paul Otto.
Baron von Cambri	Franz Oehmig.
Die Baronin, seine Frau	Sofie Schenk.
Pitou. Souffleur	Theo Ohrt.
Zanetto	Käthe Erlholz.
Pauline, Kammerjungfer	Mary Spieler.
Eine Gouvernante	Gerdy Walden.
Ein Diener	Richard Schmidt.

* * * Gilberte: Claire Albrecht vom
Hoftheater in Darmstadt als Gast.

Färberei
und Reinigung

von Herren- u. Damen-
Kleidern, Zimmer-
und Decorations-
Stoffen, Teppichen,
Länfern jed. Grösse
etc.

Laden

Gr. Burgstrasse 4

nabe der
Wilhelmstrasse.

Fabrik und Laden

Walramstrasse 10,

Wiesbaden. 3344

Godesberg
Hotel Blinzler

Kurfürstenstrasse.

Ältestes, erstes und feinstes
Hotel am Platze.

50 Zimmer. Bei fünftägigem Aufenthalt
Pensionspreis. Schöne Zimmer mit aus-
gezeichneter Pension von Mk. 6.— an. Be-
kannte, feine Küche. — Hochfeine Weine.
3368 Die Direktion.

Gut möblierte Zimmer mit auch
ohne Pension abzugeben
3345 Adolfstrasse 7.

Pension Mon-Repos

nahe dem Kurhaus, Bahnhof und Theater

6 Frankfurterstrasse 6

— Sonnige Lage — Bäder —

— Vorzügliche Küche —

Pension von Mk. 5—7. 3400

Pension Osborne,

Weinbergstr. 16.

Schön möblierte Zimmer mit und ohne
Pension. 3375

Villa Speranza

3 Erathstrasse 3

Pension I. Ranges

empfiehlt für die Wintermonate elegant
möblierte Zimmer mit vorzüglicher
Pension. 3390

Das Immobilien-Geschäft von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
sich im An- u. Verkauf von Häusern
und Villen, sowie z. Miete und Ver-
mietung von Ladenlokalen, Herrschafts-
Wohnungen unter coul. Bedingungen. —
Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“, Billets zu Originalpreisen, jede
Auskunft gratis. Kunst- u. Antikenhand-
lung. Telephon 2388. 3357

Berlitz School of Languages

Sprachlehrinstitut für Erwachsene,

3338 Rheinstrasse 18 p.

Englisch, Französisch, Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Privat- u. Classen-Unterr. f. Damen u. Herren.

Probelection und Prospekte gratis.

Julius Wolff

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer),
heilt schnell und sicher Julius Wolff,
früher Frankfurt a. M., jetzt Berlin W.,
Hohenzollernstr. 16 und Wiesbaden,
Taunusstr. 34. Atteste von Geheilten, sowie
von den Prof. v. Bardeleben, Westphal,
Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Charcot etc.
werden zugesandt. 3298
Sprechzeit 11—12 und 3—4 Uhr.

Kaiser-Panorama.

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz.

Ausgestellt vom 28. Dez. bis 3. Jan.:

Herrliche Reise nach Triest
und Pola.

Hochinteressante Flotten-Manöver.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder
15 Pfg. Abonnement. 3387

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 1. Januar 1903.

1. Vorstellung.

2. Vorstellung Abonnement C

Armide.

Grosse Oper von Quinault Voss, Musik von
Christoph Willibald Ritter von Gluck.

Freie scenische und textliche Neubearbeitung
in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern)

von Georg von Hülsen.

Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.